

„Auf ideologischem Gebiet ist die wichtigste Aufgabe“, so beschloß die II. Parteikonferenz der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, „die Arbeiterklasse und die Masse der Werktätigen mit sozialistischem Bewußtsein zu erfüllen und zugleich den täglichen konsequenten Kampf gegen die bürgerlichen Ideologien zu führen.“<sup>1</sup>

Der Beschluß der II. Parteikonferenz, in der Deutschen Demokratischen Republik die Grundlagen des Sozialismus zu errichten, kann nur dann in die Tat umgesetzt werden, wenn die Partei den Werktätigen unermüdlich die Wissenschaft vom Aufbau des Sozialismus vermittelt, sie an Hand ihrer eigenen Erfahrungen lehrt, wie man den Staat leiten muß, sie zu revolutionärer Wachsamkeit gegenüber der Zersetzungs- und Schädlingearbeit der Feinde unserer Republik erzieht. Die deutsche Arbeiterklasse besitzt vor der Geschichte eine große Verantwortung. Sie gewinnt besondere Bedeutung im Hinblick auf den nationalen Kampf um die Einheit Deutschlands auf demokratischer Grundlage und um einen Friedensvertrag. Die amerikanischen Monopolisten und ihre deutschen Helfershelfer setzen sich über den Willen des deutschen Volkes hinweg und treten seine nationalen Interessen mit Füßen. Das wird ihnen nichts nützen. Wir kämpfen für die Sache des Volkes und des Friedens, darum wird uns das Volk verstehen, darum wird unsere Sache siegen. (Minutenlanger stürmischer Beifall.)

Entgegen allen bürgerlichen und opportunistischen Theorien vom Staat, die den kapitalistischen Staat als eine über den Klassen stehende Einrichtung darstellen, „die Vereinigung des Willens aller, zu dem Zweck, daß keinem Unrecht geschieht“, beweist der Marxismus den Klassencharakter des Staates und die materiellen Bedingungen seiner Entstehung und Entwicklung.

Die Lehre von Marx, Engels, Lenin und Stalin kennzeichnet den Staat als Unterdrückungsinstrument der jeweils herrschenden Klasse. Die Aneignung der marxistischen Staatslehre ist deshalb für den Kampf der westdeutschen Arbeiterklasse unter Führung der Kommunistischen Partei Deutschlands von entscheidender Bedeutung. Sie ist eine der Voraussetzungen für die Bildung und Entwicklung des

---

<sup>1</sup> „Dokumente der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands“, Bd. IV, Dietz Verlag, Berlin 1954, S. 78.